

# Inhalt

Vorwort . . . . .	15
<b>Kapitel A: Ausgangspunkt, These und Vorgehen . . . . .</b>	<b>17</b>
I. Ausgangspunkt . . . . .	17
1. Lk 12,49–53 als <i>crux interpretum</i> . . . . .	17
2. Unterschiedliche Deutungen von Lk 12,49 . . . . .	18
II. These . . . . .	26
1. Die These dieser Arbeit: πῦρ in Lk 12,49 als Symbol für das eschatologische Gericht . . . . .	26
2. Die Gerichtsverkündigung Jesu . . . . .	28
a) Zwei Gerichtstypen: Vernichtungsgericht und Gerichtsverfahren . . . . .	29
b) Symbole in der Gerichtsverkündigung Jesu . . . . .	32
III. Vorgehen . . . . .	38
<b>Kapitel B: Feuer – motivkritische Annäherungen . . . . .</b>	<b>42</b>
I. Altes Testament . . . . .	42
1. Phänomenologie des Feuers . . . . .	42
2. Feuer im Alten Testament . . . . .	43
a) Die Ambivalenz des Feuers: kulturstiftende Kraft und zerstörerische Macht . . . . .	43
b) Übertragene Bedeutungen von Feuer . . . . .	46
3. Das Feuergericht im Alten Testament . . . . .	47
a) Feuer als Bild für Gottes Gegenwart . . . . .	47
b) Feuer als Bild für die Läuterung durch Gott . . . . .	51
c) Feuer als Bild für Gottes Zorn . . . . .	53
d) Feuer als Bild für die Vernichtung durch Gott . . . . .	61
(1) Strafende Vernichtung durch Feuer . . . . .	61
EXKURS: Die Verbindung von Schwefel und Feuer . . . . .	64
(2) Das Feuergericht am Tag Jahwes in der Verkündigung der Propheten . . . . .	66
(3) Feuer und Gericht in der alttestamentlichen Apokalyptik . . . . .	68
4. Fazit: Feuer als Bild für Gottes Gerichtshandeln im Alten Testament . . . . .	71

II. Frühjudentum . . . . .	74
1. Feuer als Kennzeichen Gottes und der himmlischen Welt . . . . .	75
2. Das Feuergericht im Frühjudentum . . . . .	78
a) Feuer als Bild für Gottes eschatologisches Gerichtshandeln . . . . .	78
b) Die Verbindung von Feuer mit weiteren Elementen im Gerichtskontext . . . . .	82
c) Die strafende Vernichtung in ewigem Feuer . . . . .	83
3. Fazit: Das Feuergericht in frühjüdischen apokalyptischen Schriften . . . . .	89
EXKURS: Die Lehre vom Weltenbrand (ἐκπύρωσις) . . . . .	90
a) Die stoische Kosmologie als Verstehenshintergrund der Ekpyrosis . . . . .	91
b) Die Ekpyrosis in frühjüdischen Schriften . . . . .	93
c) Ausblick aufs Neue Testament: Die Ekpyrosis in 2 Petr 3,7.10–13 . . . . .	98
III. Neues Testament . . . . .	102
1. Theologische Bedeutungen von πῦρ im Neuen Testament . . . . .	102
2. Das Feuergericht im Neuen Testament . . . . .	103
a) Die Verwendung von πῦρ in der Verkündigung Johannes des Täufers . . . . .	103
EXKURS: Gericht versus Heil? Gerichtsverkündigung bei Johannes und Jesus . . . . .	105
b) Die Verwendung von πῦρ in der Verkündigung Jesu . . . . .	108
c) Das eschatologische Gerichtsfeuer im Corpus Paulinum . . . . .	116
d) Feuer und Gericht in der weiteren neutestamentlichen Briefliteratur . . . . .	123
e) Das Feuergericht in der Offenbarung des Johannes . . . . .	138
3. Fazit: Feuer (πῦρ) als Bild für das eschatologische Gericht im Neuen Testament . . . . .	144
<b>Kapitel C: Feuer im lukanischen Doppelwerk . . . . .</b>	<b>146</b>
I. Feuermotivik bei Lukas . . . . .	146
1. Vorkommen und Bedeutung von πῦρ . . . . .	146
a) Lk 3,9: Die Vernichtung fruchtloser Bäume im Feuer . . . . .	147
b) Lk 3,16: Die Ankündigung des Feuertäufers . . . . .	149
c) Lk 3,17: Das Verbrennen von Stroh in unauslöschlichem Feuer . . . . .	155
d) Lk 9,54: Das verzehrende Feuer vom Himmel . . . . .	161
e) Lk 17,29: Der Feuer- und Schwefelregen . . . . .	163
f) Lk 22,55: Das Feuer in der Mitte des Hofes . . . . .	167
g) Apg 2,3: Die Feuerzungen an Pfingsten . . . . .	168

h) Apg 2,19: Das Feuer als eschatologisches Zeichen . . . . .	172
i) Apg 7,30: Das Feuer des Dornbuschs . . . . .	175
j) Apg 28,5: Die Schlange im Feuer . . . . .	176
2. Weitere Begriffe aus dem Wortfeld „Feuer“ . . . . .	178
II. Gerichtsaussagen bei Lukas . . . . .	182
III. Fazit: πῦρ bei Lukas und seine Bedeutung im Gerichtskontext . . . . .	187
<b>Kapitel D: Analyse von Lk 12,49–53 . . . . .</b>	<b>190</b>
I. Text und Übersetzung . . . . .	190
II. Kontext . . . . .	191
1. Wie ein Lauffeuer: Über Jerusalem und Rom „bis ans Ende der Erde“ (Apg 1,8) . . . . .	192
2. Zusammenhänge im lukanischen Doppelwerk . . . . .	193
a) Klar, wohin die Reise geht – der lukanische „Reisebericht“: Lk 9,51–19,27 . . . . .	193
b) Eine von Lukas geordnete Einheit: Lk 12,1–13,21 . . . . .	197
c) Zwischen Belehrung und Bekehrung: Lk 12,49–59 . . . . .	200
d) Fazit: Kontexte von Lk 12,49–53 . . . . .	201
III. Gliederung . . . . .	202
IV. Gattung . . . . .	204
V. Tradition und Redaktion . . . . .	206
1. Sprachliche Beobachtungen . . . . .	206
a) Sprachstrukturelle Bezüge in Lk 12,49–53 . . . . .	206
b) Lk 12,49f.: Das Doppellogion zu Beginn . . . . .	208
(1) Lk 12,49 . . . . .	210
(2) Lk 12,50 . . . . .	213
c) Lk 12,51: Die Frage zur Dialogeröffnung mit Antwort ( <i>subiectio</i> ) . . . . .	216
d) Lk 12,52f.: Die Illustrierung der Spaltungen . . . . .	220
e) Fazit: Erste Schlussfolgerungen der sprachlichen Beobachtungen . . . . .	223
2. Synoptischer Vergleich von Lk 12,49–53 und Mt 10,34–36 . . . . .	224
a) Zur Synopse von Mt 10,34–36 und Lk 12,49–53 . . . . .	224
b) Vorstufen von Mt 10,34–36 und Lk 12,49–53 in Q . . . . .	226
c) Kontexte von Mt 10,34–36 und Lk 12,49–53 im Vergleich . . . . .	229
d) Inhaltliche Akzentuierungen bei Mt und Lk . . . . .	231

3.	Zur Genesis von Lk 12,49–53 . . . . .	233
a)	Das Verhältnis von Q und lukanischem Doppelwerk . . . . .	233
	(1) Mündliche und schriftliche Überlieferung in Q . . . . .	233
	(2) Q und die Frage nach einem „Protolukas“ . . . . .	235
	(3) Die Frage nach der Zugehörigkeit von Lk 12,49–53 zu Q . . . . .	236
	(4) Die Rekonstruktion des Q-Textes und seine Bedeutung . . . . .	238
	(5) Die lukanische Redaktion des Q-Textes . . . . .	242
b)	Die Suche nach den Ursprüngen von Lk 12,49 . . . . .	243
	(1) Lk 12,49 als vorlukanische Bildung . . . . .	243
	(2) Fand sich Lk 12,49 bereits in Q? . . . . .	244
	(3) Kontext und Bedeutung von Lk 12,49 in Q . . . . .	249
	(4) Die Herkunft von Lk 12,49 . . . . .	252
c)	Versuch einer Rekonstruktion der Genesis von Lk 12,49–53 . . . . .	256
	(1) Lk 12,51.53 als frühe Logienkombination . . . . .	256
	(2) Lk 12,49 als Einfügung durch die Q-Redaktion . . . . .	258
	(3) Lk 12,50 als lukanische Bildung . . . . .	259
	(4) Lk 12,52 als lukanische Erweiterung . . . . .	262
	(5) Fazit: Rekonstruktion der Genesis von Lk 12,49–53 . . . . .	263
VI.	Schlussfolgerungen . . . . .	264
1.	Jesus als Feuerrichter: Lk 12,49 . . . . .	264
a)	Argumente für πῦρ in Lk 12,49 als Ausdruck für das Gericht . . . . .	264
	(1) πῦρ als Bild für das Gericht Gottes im Alten Testament und im Frühjudentum . . . . .	265
	(2) πῦρ als Bild für das Gericht Gottes im Neuen Testament . . . . .	266
	(3) Die Verknüpfung von πῦρ und βᾶλλω in Lk 12,49 . . . . .	267
	(4) Lk 12,49 im Kontext der Gerichtsaussagen in Q und bei Lukas . . . . .	273
	(5) Lk 12,49 im näheren Kontext der Aussagen in Lk 12,49–53 . . . . .	274
	(6) Der Zusammenhang des Feuerlogions Lk 12,49 und der Ankündigung des Feuertäufers durch Johannes in Lk 3,16 . . . . .	275
	(7) Die Wendung βαλεῖν ἐπὶ τὴν γῆν . . . . .	278
b)	Fazit: Jesus als Feuerrichter nach Lk 12,49 . . . . .	280
2.	Jesu Todestaufe: Lk 12,50 . . . . .	281
a)	βάπτισμα βαπτισθῆναι als Ausdruck für Jesu Tod? . . . . .	281
	(1) βαπτίζω in der griechischen Antike . . . . .	282

(2) Rituelle Waschungen im paganen und jüdischen Umfeld des Urchristentums . . . . .	285
(3) Der Gebrauch von βαπτίζω in der Septuaginta . . . . .	289
(4) Die Todessymbolik des Wassers im Alten Testament . . . . .	292
(5) βάπτισμα und βαπτίζω im Neuen Testament . . . . .	296
(6) βάπτισμα und βαπτίζω im lukanischen Doppelwerk. . . . .	298
(7) Die Figura etymologica βάπτισμα βαπτισθῆναι in Mk 10,38f. und Lk 12,50 . . . . .	300
b) Lk 12,50 im Kontext der Leidensankündigungen und Todesbedrohungen Jesu . . . . .	304
(1) Ein Tod, der sich abzeichnet: Die Voraussagen des Todesleidens Jesu . . . . .	304
(2) Leidensankündigungen und Todesbedrohungen Jesu im Lukasevangelium . . . . .	307
(3) Lk 12,50 als Leidensankündigung und Todes- bedrohung Jesu . . . . .	310
c) Fazit: Jesu Todestaufe nach Lk 12,50 . . . . .	312
3. Zwietracht und Spaltung: Lk 12,51–53 . . . . .	315
a) Spaltungen als Folgen des Feuers? . . . . .	316
b) Familiäre Spaltungen als eschatologisches Zeichen . . . . .	317
c) Fazit: Die Spaltungsaussagen in Lk 12,51–53 . . . . .	323

## **Kapitel E: Zur Auslegungsgeschichte von Lk 12,49 . . . . . 324**

I. Außerkanonische Schriften . . . . .	324
1. Thomasevangelium . . . . .	325
a) Das koptische Thomasevangelium und seine Bezeugung . . . . .	325
b) Zum Verhältnis zwischen Thomasevangelium und synoptischer Tradition . . . . .	326
c) Parallelen zwischen Lk 12,49–53 und EvThom 10.16.82 . . . . .	330
(1) Der Feuerspruch EvThom 10 . . . . .	333
(2) Das göttliche Feuer in EvThom 16 . . . . .	339
(3) Das Agraphon EvThom 82 . . . . .	344
e) Fazit: Bezüge zwischen Lk 12,49–53 und EvThom 10.16.82 . . . . .	355
2. Pseudoklementinen . . . . .	357
3. Pistis Sophia . . . . .	358
a) Die Deutung von Lk 12,49–52 in PS III,116 . . . . .	359
b) Die Deutung von Lk 12,49 in PS IV,141 . . . . .	360
4. Zwei frühe Deutungen von Lk 12,50 . . . . .	361
a) IRENÄUS VON LYON (1. Hälfte 2. Jh.– ~200): Die Deutung der Valentinianer . . . . .	362

b) TERTULLIAN (~160– ~220): Die Bluttauf	363
EXKURS: Mögliche Bezüge in außerkanonischen Schriften	365
1. Judasevangelium	365
a) Die Feuermotivik im Judasevangelium	365
b) Fazit: Anklänge an Lk 12,49 im Judasevangelium?	367
2. Philippusevangelium	368
a) Das Verhältnis des Philippusevangeliums zum Lukasevangelium	368
b) Feuermotivik im Philippusevangelium	370
(1) Die Reinigung durch Wasser und Feuer (EvPhil 24)	370
(2) Feuer und πνεῦμα (EvPhil 36.48.66)	371
(3) Das Feuer und die „äußerste Finsternis“ (EvPhil 65)	374
c) Fazit: Mögliche Bezüge zwischen Lk 12,49 f. und EvPhil 24	375
3. Nazoräerevangelium	378
II. Patristik	379
1. CLEMENS VON ALEXANDRIEN (~140/150– ~220): Das Feuer als Kraft zur Reinigung und Erziehung	380
2. TERTULLIAN (~160– ~220): Das Feuer der Vernichtung	383
3. ORIGENES (~185– ~253): Das reinigende und richtende Feuer im Herzen	385
4. PSEUDO-HIPPOLYT (~2.–4. Jh.): Das Feuer im Leib Christi	391
5. METHODIUS VON OLYMPUS († ~311): Das feurige Tun der Worte Christi	393
6. EUSEBIUS VON CÄSAREA (vor 264/265– ~339/340): Das Feuer gegen feindliche Mächte	395
7. HILARIUS VON POITIERS (~315–367/368): Das Feuer der Läuterung	396
8. TITUS VON BOSTRA († ~364/378): Das Feuer vom Himmel	399
9. ATHANASIUS VON ALEXANDRIEN (~295–373): Das läuternde Feuer des Geistes	400
10. EPHRÄM DER SYRER (~306–373): Das Feuer, das die Sünde vernichtet	401
11. CYRILL VON JERUSALEM (~313–386/387): Das Feuer des einen Gottes	404
12. FILASTRIUS VON BRESCIA († ~387/397): Das Feuer des göttlichen Geistes	407
13. AMBROSIUS VON MAILAND (~333/334–397): Das Feuer der Läuterung und Liebe	408
14. DIDYMUS VON ALEXANDRIEN (310/313– ~398): Das himmlische Licht des Feuers	414

15. MACARIUS DER ÄGYPTER / SIMEON (4. Jh.):	
Das göttliche und himmlische Feuer . . . . .	417
16. JOHANNES CHRYSOSTOMUS (~349–407):	
Das Feuer des Widerstands und des Heiligen Geistes . . . . .	419
17. CHROMATIUS VON AQUILEIA (~335/340–407/408):	
Das Sünden tilgende Feuer des Heiligen Geistes . . . . .	422
18. HIERONYMUS (~347–420): Das verzehrende Feuer . . . . .	423
19. MAXIMUS I. VON TURIN († ~408/423): Das Feuer des Erlösers	426
20. AUGUSTINUS VON HIPPO (354–430):	
Das Feuer zur Vernichtung des Gottwidrigen . . . . .	428
21. ASTERIUS DER HOMILET (4./5. Jh.):	
Das strafende und zerstörende Feuer . . . . .	441
22. PAULINUS VON NOLA (~355–431):	
Das Feuer der Reinigung und Erleuchtung . . . . .	443
23. MARKUS EREMITA (~4.–6. Jh.):	
Das vertilgende Feuer im Herzen . . . . .	447
24. GREGOR DER GROSSE (~540–604):	
Das Feuer des Heiligen Geistes im Herzen . . . . .	449
25. Martyrium der MARTA (4./5. Jh.): Das Feuer des Glaubens . . . . .	452
26. Fazit: Lk 12,49 in der Theologie der Kirchenväter . . . . .	453
III. Mittelalter und Neuzeit . . . . .	459
1. SYMEON DER NEUE THEOLOGE (949–1022):	
Das göttliche Feuer . . . . .	459
2. RUPERT VON DEUTZ (~1076–1129):	
Das eschatologische Feuer des Heiligen Geistes . . . . .	460
3. NIKOLAUS VON KUES (1401–1464):	
Das Feuer, das Gott selbst ist . . . . .	463
4. MARTIN LUTHER (1483–1546): Das Feuer des Unfriedens . . . . .	466
5. ALFONS MARIA VON LIGUORI (1696–1787):	
Das Feuer der Liebe in der Eucharistie . . . . .	468
6. MENSIS EUCHARISTICUS (1737):	
Christus, das Feuer in der Seele . . . . .	469
7. JOHN HENRY NEWMAN (1801–1890):	
Das Feuer des Glaubenseifers und der Endzeit . . . . .	471
8. KATECHISMUS DER KATHOLISCHEN KIRCHE (1993):	
Das Feuer des Heiligen Geistes . . . . .	475
9. BENEDIKT XVI. (2006):	
Das Feuer der göttlichen Barmherzigkeit . . . . .	476
10. FRANZISKUS (2019): Das Feuer der Liebe des Vaters . . . . .	477

## Inhalt

IV. Liturgie . . . . .	480
1. Communio am Gedenktag des hl. IGNATIUS VON LOYOLA . . .	480
2. Magnificat-Antiphon am Hochfest des Heiligsten Herzens Jesu . . . . .	482
3. Hymnus „Erwartet den Herrn“ von SILJA WALTER . . . . .	483
V. Bildende Kunst . . . . .	485
1. Gemälde von DURANTE ALBERTI in San Tommaso di Canterbury in Rom (1580) . . . . .	485
2. Deckenfresko von ANDREA POZZO in Sant’Ignazio in Rom (1694) . . . . .	487
VI. Fazit: Lk 12,49 im Lauf der Geschichte . . . . .	492
<b>Kapitel F: Bibeltheologische Auslegung von Lk 12,49–53 . . .</b>	<b>494</b>
I. Christologisch: Die Bedeutung von Lk 12,49–53 für Jesu Sendung . . . . .	494
1. Das zweistufige Kommen Jesu in Niedrigkeit und Herrlichkeit	494
2. Die Verbindung von Gericht und Jesu Tod in Lk 12,49 f. und bei Lukas . . . . .	496
a) Die Voraussage von Gericht und Todesleiden in der Weissagung Simeons (Lk 2,34 f.) . . . . .	497
b) Das Kommen des Menschensohnes und sein vorheriges Leiden (Lk 13,31–35; 17,24 f.) . . . . .	500
c) Das Gerichtswort vom grünen und dürren Holz (Lk 23,31)	503
d) Die Verfinsterung der Sonne beim Tod Jesu als Gerichtsmotiv (Lk 23,44 f.) . . . . .	506
e) Tod, Auferweckung und Richtersein Jesu in der Predigt des Petrus (Apg 10,39–42) . . . . .	509
f) Gericht und Auferstehung Jesu in der Areopagrede des Paulus (Apg 17,30 f.) . . . . .	512
g) Fazit: Die Verbindung von Gericht und Jesu Tod im lukanischen Doppelwerk . . . . .	515
3. Die Verbindung von Gericht und Jesu Tod im Neuen Testament . . . . .	518
4. Jesus als Repräsentant des eschatologischen Heils- und Gerichtshandelns Gottes . . . . .	520
5. Jesu Tod als stellvertretendes Erleiden des eschatologischen Gerichts . . . . .	523
6. Initialzündung durch Jesus, das Lamm: Lk 12,49–53 und Offb 6,3 f. im Vergleich . . . . .	526



II. Ekklesiologisch: Motivation im Glauben und Ruf zur Entscheidung . . . . .	529
1. Die Jünger als Adressaten: Vergewisserung und Motivation im Glauben . . . . .	529
2. Eine Frage der Entscheidung: Jesus und die <i>familia Dei</i> . . . . .	531
III. Soteriologisch: Gerichtsfeuer und Leidenstaupe, Spaltungen und Frieden . . . . .	534
1. Göttliches Gerichtsfeuer und kosmische Leidenstaupe . . . . .	534
2. Jesus – Friedensbringer oder Spalter? . . . . .	536
IV. Eschatologisch: Eschatologische Wende und Bewahrung im Endgericht . . . . .	540
1. Die eschatologische Wende, die zur Scheidung führt . . . . .	540
2. Die Bewahrung im Endgericht . . . . .	543
<b>Kapitel G: Zusammenfassung und Epilog . . . . .</b>	<b>546</b>
I. Zusammenfassung . . . . .	546
II. Epilog . . . . .	551
Literaturverzeichnis . . . . .	555
Abbildungsverzeichnis . . . . .	587
Stellenregister . . . . .	589
1. Altes Testament . . . . .	589
2. Neues Testament . . . . .	597
3. Außerkanonische Literatur . . . . .	609
4. Frühjüdische Literatur . . . . .	610
5. Literatur der paganen Antike . . . . .	612